



Nationale Gesundheitsförderungs-Konferenz

29. Januar 2015, Luzern

Stand: Dienstag, 26. August 2014

Gesundheit und Wohlbefinden von der Kindheit zur frühen Adoleszenz: Ergebnisse einer Längsschnittstudie (d)

Christine Forrester-Knauss, Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychologin, Universität Bern / Klinik Schützen Rheinfelden

Inhalt: Ziel dieser Längsschnittstudie über sechs Jahre war es, Risikofaktoren im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden von der Kindheit bis zur frühen Adoleszenz zu identifizieren und Entwicklungszusammenhänge aufzuzeigen. Zu zwei Messzeitpunkten (mit 5-6 und 12 Jahren) wurden Daten von 428 Kindern und ihren Eltern erhoben. Die Entwicklung des Körpergewichts bei Jungen und Mädchen von der Kindheit bis in die frühe Adoleszenz wurde untersucht. Unter Anderem wurden restriktives und emotionales Essverhalten, Zufriedenheit mit dem Körper und emotionale Probleme erhoben. Die Ergebnisse dieser Studie zeigten, dass Mädchen in der frühen Adoleszenz einige internalisierende Probleme zu einem grösseren Ausmass berichteten als Jungen. Body Mass Index in der Kindheit sagte restriktives Essverhalten in der frühen Adoleszenz vorher. Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass Prävention von Übergewicht, gestörtem Essverhalten und der Unzufriedenheit mit dem Körper schon in der Kindheit beginnen sollte.